

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 41

Artikel: Lappi, tue d'Augen uf!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KRIEG UND FRIEDEN

Es soll sich kein Staat im Kriege mit einem andern solche Feindseligkeiten erlauben, welche das wechselseitige Zutrauen im künftigen Frieden unmöglich machen müssen, als da sind: Anstellung von Meuchelmördern (percussores), Giftmischern (venefici), Brechung der Kapitulation, Anstiftung des Verrats (perduellio) in dem bekriegten Staat etc. Das sind ehrlose Stratagemen. Denn irgendein Vertrauen auf die Denkart des Feindes muß mitten im Kriege noch übrigbleiben, weil sonst auch kein Friede abgeschlossen werden könnte und die Feindseligkeit in einen Ausrottungskrieg (bellum internecinum) ausschlagen würde.

Immanuel Kant, 1795, aus „Zum ewigen Frieden“

Gedanken von Rivarol

Der politische Körper gleicht einem Baum; wächst er, so braucht er des Himmels ebenso wie der Erde.

+

Die öffentliche Meinung muß man mit ihren Waffen angreifen. Man schießt nicht mit Gewehren auf Ideen.

+

Es ist ein großes Unglück, wenn Völker sich zu sehr erinnern, was sie einmal waren und nicht mehr sein können. Die Zeit ist wie ein Fluß, sie fließt nicht zu ihrem Ursprung zurück.

(ausgewählt aus den polit. Maximen von Karagös)

Lappi, tue d'Augen uf!

Traf ich da kürzlich am unbewachten Bahnübergang einer Seitenlinie einen amerikanischen Urlauber. Die Geheimnisse der deutschen Sprache erbohrend, stand er tief versunken vor der Warnungstafel, die in rund einem Dutzend Paragraphen auf die Gefahren und Strafen «bei Nichtbeachtung...» usw. aufmerksam macht. Schließlich wandte er sich an mich mit der Bitte um Uebersetzung. Nachdem ich in längerer Erklärung den Sinn der verwachsenen bahnpolizeilichen Paragraphensammlung erläutert hatte, sagte der Sohn des Westens lakonisch: «Bei uns ist es einfacher, da steht auf der Tafel weit sichtbar: Stop, look and listen!», was ungefähr bedeutet: Halt an, mach Augen und Ohren auf!

Blr.



BRANDEL

STALIN

Boy und Girl

(Kleine Reportage aus Lugano)

«Hallo Baby», spricht der Yankee Und «how are you» in der Bar. Gret spricht: «Usgezeichnet, dank i!» Und sie strahlt ihr Lockenhaar.

Also tauscht man süße Worte Und auch Blicke, die verliebt, Während er zum Whisky Torte Ihr ins kleine Mäulchen schiebt.

Dann rutscht er auf seinem Füdli Nahe: «Can I take you home?» Wispert «No, my darling!» Gritli, Fährt er traurig ab nach Rom.

nu

Schweizerisches Zuchtvieh

Auf eine kleine Anfrage teilte der Bundesrat mit, daß in den neuen handelsvertraglichen Vereinbarungen mit Frankreich, Italien, Spanien und der Tschechoslowakei namhafte Lieferungen von Zuchtvieh vorgesehen seien. Mit diesem Export sind wir wohl alle einverstanden, denn an Parteibüffeln und «Stieregrinden» fehlt es uns wahrlich nicht!

Vino

Zweimal der falsche Emil

Vergangene Woche spazierte ich in Basel gemütlich durch die Gerbergasse, worauf mich plötzlich ein Unbekannter mit den Worten: «Ach, Tschau Emil, siehst man Dich auch wieder einmal?» anhielt. Ich sagte meinem lieben Gegenüber, daß ich ihn leider nicht kenne, worauf sich dieser recht freundlich entschuldigte und ich meines Weges ging. Da plötzlich — am Spalenberg — kam der Unbekannte wiederum auf mich zu: «Ach, Salü, salü!» sagte er, «wie lustig, daß ich Dich treffe; eben bin ich so einem Chlaus begegnet, welcher genau gleich aussah wie Du...» Wir blieben beide gebannt stehen. Während ich für den armen Verwechsler nur ein listiges Lächeln übrig hatte, verabschiedete sich der andere — leicht errötend... F. A.




**COGNAC
AMIRAL**

Er erobert die Herzen
im Sturm!

En gros: JENNI & CO. BERN

GONZALEZ



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Port

Überall und führend!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern

Preisausschreiben!

Fortis

Uhrenfabrik in Grenchen (Sol.) sucht einen knappen, zündenden

Slogan
(kurzer Werbeschlusatz).

Sechs Fortis-Qualitätshuhren als Preise
sind ausgesetzt. Die prämierten Slogane gehen in den Besitz der Fortis über. — Eingabe-Schluss am 30. November 1945.

Fortis Grenchen (Sol.)